Libellenweg feierlich in Wegenstedt eröffnet

Am Samstag, den 29. August 2026, wurde in Wegenstedt der neue Libellenweg offiziell eröffnet. Der rund 14 Kilometer lange Naturerlebnispfad ist als gemeinsames Kooperationsprojekt der Gemeinde Calvörde, der Gemeinde Flechtingen und des Biosphärenreservates Drömling entstanden.
Im Mittelpunkt des Themenweges steht die Helm-Azurjungfer, eine seltene Libellenart, die in der besonderen Natur- und Kulturlandschaft des Drömlings einen wichtigen Lebensraum findet. Begleitet werden die Besucherinnen und Besucher entlang des Weges von einem ganz besonderen Maskottchen: Nach einem Namenswettbewerb erhielt die Libelle den Namen „Wickie“.

Den offiziellen Auftakt des Tages bildete die feierliche Eröffnung des Libellenweges. Die Bürgermeister Herr Hubertus Nitzschke, sein Stellvertreter Herr Christian Waeke, Herr Mirko Buttgereit der beteiligten Gemeinden Calvörde und Flechtingen sowie der Verbandsgemeindebürgermeister Herr Tim Krümmling, Herr Steffen Eichner - Staatssekretär im Ministerium für Klimaschutz und Umwelt, Frau Deborah Trümer für den UNESCO Global Geopark Harz – Braunschweiger Land – Ostfalen und auch zahlreiche Vertreter des Biosphärenreservates Drömling begrüßten die Gäste und würdigten die gute Zusammenarbeit, durch die das gemeinsame Projekt verwirklicht werden konnte. Mit dem symbolischen Durchschneiden eines Bandes wurde der Libellenweg schließlich offiziell auf dem Spielplatz in der Ortsmitte für die Besucherinnen und Besucher eröffnet und im Anschluss mit dem Fahrrad abgefahren.

Die Eröffnung wurde in einen abwechslungsreichen „Markt der Möglichkeiten“ eingebettet, der sich entlang der Neuen Straße in Wegenstedt erstreckte. Zahlreiche Akteure, Einrichtungen und Partner des Biosphärenreservates präsentierten sich und ihre Arbeit. Mit dabei war unter anderem Metallbau Waeke aus Grauingen, der Libellenfiguren für die einzelnen Stationen des Libellenweges gefertigt hat. Auch die KITA „Spetzenpieper“ aus Wegenstedt beteiligte sich am bunten Programm.
Weitere Programmpunkte, ausgestattet mit Kaffee, Kuchen & Eis, erwarteten die Besucher auf dem Alpakahof und in der Geschichtswerkstatt. Für die Getränkeversorgung sorgte Getränke Hoffmann, während die Bühne vor dem Getränkehandel zum zentralen Treffpunkt für verschiedene Höhepunkte des Tages wurde.
Dort standen unter anderem die Ernennung der Junior-Ranger sowie die Zertifizierung der Natur- und Landschaftsführer auf dem Programm. Für einen besonderen musikalischen und rhythmischen Programmpunkt sorgte außerdem ein Trommel-Workshop mit Doubassin aus Wolfsburg, bei dem die Besucher selbst aktiv werden konnten.
Auch für die kleinen Gäste gab es jede Menge zu entdecken und auszuprobieren. Neben einer Hüpfburg konnten sich die Kinder über Zopfflechtkunst, verschiedene Bastelstationen und das Bemalen von Gipsfiguren sowie viele weitere Mitmachaktionen freuen. So verwandelte sich die Neue Straße für diesen Tag in eine abwechslungsreiche Erlebnismeile für die ganze Familie.

Mit dem Libellenweg ist ein neues Angebot entstanden, das Naturerlebnis, Umweltbildung und Naherholung miteinander verbindet. Gleichzeitig macht das Projekt deutlich, wie wertvoll die Zusammenarbeit über Gemeindegrenzen hinweg ist. Gemeinsam mit dem Biosphärenreservat Drömling und zahlreichen regionalen Partnern konnte ein Themenweg geschaffen werden, der die Besonderheiten unserer heimischen Natur auf anschauliche Weise vermittelt und zugleich zum Entdecken und Verweilen einlädt.
Ein herzliches Dankeschön gilt allen Beteiligten, Partnern sowie den zahlreichen Helferinnen und Helfern, die sowohl bei der Entstehung des Libellenweges als auch bei der Gestaltung des Eröffnungstages mitgewirkt haben. Mit ihrem Engagement wurde der „Markt der Möglichkeiten“ in Wegenstedt zu einem gelungenen Fest für die ganze Familie und zu einem würdigen Auftakt für den neuen Libellenweg.

Neuer Erlebnisweg im Drömling eröffnet: Trommeln, Alpakas und Libellen: Was steckt dahinter?

Fotos: Franziska Dalljo